

nien, Titelblätter älterer Werke — auch unser uraltes Leipziger Stadtbuch ist nicht übersehen — und vor allem auch die frühesten humoristischen und satirischen Ausfertigungen sächsischen Kunstgeistes in bestgelungener Facsimile-Wiedergabe zur Darstellung kamen. Wie weit es gelang, aus den letzten zwei, drei Jahrhunderten mit Maß und Ziel zu wählen, mag eine abschließende Kritik des fertig vorliegenden Werkes vorbehalten bleiben. Mehr als 600 Illustrationen soll das Werk das eigentlich „Sachsens Bilderchronik“ heißen sollte, enthalten. Das ist im Hinblick auf den verhältnismäßig sehr geringen Preis sehr viel geleistet, und man möchte dem gegenüber allerdings auch wünschen, daß der große Versuch, Thaten und Lehren von acht Jahrhunderten sächsischer und damit deutscher Geschichte auch dem geschichtsunkundigen Laien im treuen Bilde zu zeigen, wirklich gelingen sein möge.

denn dann wird das offenbar nur durch einen Wiesenleib ermöglichte große Werk weit über seinen ursprünglichen Zweck, die bedeutendste Festgabe der Weltinhaber zu sein, noch hinausreichen und ein dauernder Berater derer sein, die da erkannt haben, daß nur in der Kenntnis der Vergangenheit das Beständige für die Gegenwart liegt.

**Nur eine Mark** kostet die Schachtel, enthaltend 50 Pillen, der echten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen in den Apotheken. Selbst bei täglichem Gebrauch reicht eine Schachtel für einen Monat, so daß die Kosten nur wenige Pfennige pro Tag ausmachen. Hieraus geht hervor, daß Bitterwässer, Magentropfen, Salapastillen Ricinusöl und sonstige Präparate dem Publikum viel teurer als die echten Apotheker Rich. Brandt's Schweizerpillen zu stehen kommen.

dabei werden sie von keinem anderen Mittel in ihrer angenehmen unschädlichen und sicheren Wirkung bei Magen-, Leber-, Gallen-, Hämorrhoidalreiden z. z. übertroffen. Man sei stets vorsichtig, die echten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen zu erhalten, da täuschend ähnlich verpackte sogenannte Schweizerpillen sich im Verkehr befinden.

**Familiennachrichten.**  
Verlobt: Fräulein Clementine von Römer in Fraureuth mit Hrn. Georg von Sommerstadt, Hauptmann und Flügeladjutant Sr. hochfürstl. Durchlaucht d. reg. Fürsten von Reuß ä. L., in Greiz. — Fräulein Anna Roeder in Günzwerda mit Hrn. Bernhard Benzel in Torgau.

**Stadtbath bei Lichtenstein.**  
Basseroärme am 28. Mai mittags 19 Grad R.

## Paul Thonfeld's Abzahlungs-Bazar,

Lichtenstein, Chemnitzstraße,



empfehlen fein nußbaum gemalte und gut lackierte Möbel, als: Rohrstühle 2 1/2 Mt. (10 St. 20 Mt.), Kommoden 12 Mt., Bettstellen 10 Mt., Feder-Matratzen mit extra starken Federn 12 1/2 Mt., hohe Schränke 18 Mt., feine Glaschränke, runde Tische, Ausziehtische, Blumentische, Sofas, Spiegel, als: Taschens-, Wand-, Toiletten- und Pfeiler-Spiegel, Gartenmöbel, Kindermöbel, Wiegeperle, Kinderwagen, Fahrstühle, Puppenwagen, Handwagen, Wagenräder, Holzloffer, Reiseloffer, Reisetaschen, Küchengeräte; größte Auswahl in Kurz-, Galanterie-, Spiel-, Bürsten-, Glas-, Blech-, Korb-, Leder- und Papierwaren, Schulutensilien, Musikinstrumente, Spazierstöcke, Zigarrenspitzen, Tabakspfeifen, Zigarren-Stuis, Porzellanwaaren, Gartenstühle, wie überhaupt alle Sorten hölzerne Mundstabe, Rasenartikel in Holz- und Eisenwaaren. Großes Schuh- und Stiefel-Lager, Damen- und Kinderschuh, Holzschuhe, Holz-, Futz-, Tuch- und Cordpantoffel, Turnerschuh, Turnergürtel, Hosenträger,

**Fahrräder** verschied. Systeme für Erwachsene und Knaben, **Äff. Cigarrenlager** 1 2 3 4 5 St. 10 10 10 10 10 Pf.  
äußerst billig (auch leihweise zu benutzen). **Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.**  
Cigaretten, Tabake u. s. w. u. s. w. billigt und bitte um gütige Beachtung.

**Reparaturen an allen bei mir gekauften Waren schnell, gut und billig!**

**Barmesan-Käse,**  
**Echt Emmenthaler Käse,**  
**Prima Limburger Käse,**  
**Prima Rummelkäse,**  
**ff. Bierkäse** empfiehlt  
**Louis Arends.**

**Gußstahl-Sensen,**  
Steyermärker und deutsche,  
in allen Größen unter Garantie,  
Sensenbäume,  
Dengelambosse,  
Dengelhammer,  
Wehsteine, bayrische und Mailänder,  
Wehjäffer von Holz, Horn, Zink,  
Dengabeln, stählerne in allen Arten,  
hölzerne Rechen  
empfehlen zu außerordentlich billigen  
Preisen

**F. G. Härtel, Markt.**  
**Neumagen (Briden),**  
in frischer Sendung empfiehlt billigt  
**M. Hentschel.**

**Sommer'sche Bratheringe,**  
in Fässern und in Dosen, empfiehlt  
billigt **M. Hentschel.**

**Neue Malta-Kartoffeln**  
sowie **Matjes-Seringe** empfiehlt  
billigt **M. Hentschel.**

**Dampfpfäfel, Amerik. Aepfel-**  
**schnitte, Datteln, Feigen, Catha-**  
**rinen-Pflanzen** empfiehlt billigt  
**M. Hentschel.**

**Aronhammer, Mal in Gelee,**  
**Apperitissilt, Delikatess-Fett-**  
**Seringe, Bismarck-Seringe,**  
**Aspic-Seringe, Brühlringe**  
empfehlen billigt **M. Hentschel.**

**Apfelsinen und Zitronen,**  
in Kisten und einzeln, empfiehlt billigt  
**M. Hentschel.**

**Saure Gurken, Pfeffergurken,**  
**- Senfgurken**  
empfehlen billigt **M. Hentschel.**

**Dresdner Stauden-Salat**  
**und Salat-Gurken,**  
alle Tage frische Sendung, empfiehlt  
billigt **M. Hentschel.**  
Mehrere Parzellen anstehendes

**Heu**  
wird verkauft. **W. Raabe.**

**Ich bin befreit**  
von den lästigen Sommersprossen  
durch den täglichen Gebrauch von  
**Bergmanns Lilienmilchseife.**  
Vorrätig: St. 50 Pf. bei Apoth. **Wahn.**

## Gras-Auktion.

Freitag, den 31. Mai, vormittags 9 Uhr, soll das anstehende Futter der Winterwiese, des Obstgartens, der Töbnerwiese und des hinteren Teiles der Bernsdorfer Wiese in Barzellen meistbietend unter den vor der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen gegen Barzahlung verpachtet werden.

Versammlungsort auf der Bernsdorfer Wiese.  
Rittergut Rüssdorf, den 26. Mai 1889.

Die Verwaltung.

## Wein!

Echt Elsäßer-Rotwein, à Lt. Mt. 1.20 vom Faß,  
Vorher Tisch- und Bowlen-Wein, à " 0.90  
verkauft bis auf weiteres und fülle Flaschen auf Wunsch zu diesem Preis.  
Gleichzeitig empfehle reiche Auswahl besserer und gutgepflegter

**Weiß- und Rotweine,**  
reine Naturweine, direkt von Weinbergbesitzern bezogen.  
Lichtenstein. **Louis Arends.**

**400 Stück Knaben-Anzüge,**  
Größe für Knaben von 2 1/2—15 Jahren,  
von besten wollenen gezwirnten Stoffen, unübertrefflich in Haltbarkeit, prächtigen Mustern, hochfeiner Façon und guter Nahtarbeit kann infolge sehr günstigen **Cassacinkaufs zu stannend billigen Preisen** abgeben, da es mir sehr an Platz mangelt. Werde, um schnell damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Gebot verkaufen.

Hochachtungsvoll  
**Louis Heinze, Callenberg,**  
neben der Schule.

NB. Arbeitshosen sowie weiße Lederhosen, nur gute Qualitäten, ebenfalls billigt.

## Echt vulkanisierte Kautschuk-Stempel

aus bestem Para-Kautschuk.  
Bestellungen hierauf nimmt entgegen und besorgt schnellstens bei billigen Preisen

die Buchdruckerei von Carl Matthes  
in Lichtenstein.

Preisliste und Musterbuch liegt bei Auswahl zur gefälligen Ansicht bereit.

## Todesanzeige.

Es hat Gott dem Herrn über Leben und Tod gefallen, meinen geliebten Gatten, Webermeister und Adjutant

**Friedrich Wilhelm Bergmann,**

heute mittag 11 Uhr nach längerer schwerer Krankheit im 67. Lebensjahre in sein himmlisches Reich abzurufen.

Die Beerdigung findet Freitag vormittag 11 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Lichtenstein, den 28. Mai 1889.

Die trauernde Witwe  
**Agnes Bergmann, geb. Wegner.**

## Schweinschlachten

bei **J. Tröger, Callenberg.**  
Ein neugebautes Haus, in Ober-Delsitz gelegen, enthaltend 6 Stuben mit Ladeneinrichtung, zu jedem Geschäft passend, ist für 5300 Thlr., bei 1300 Thlr. Anzahlung aus freier Hand zu verkaufen. Näh. durch die Exp. d. Tagebl.

## Gegen Kasse

kaufe ich jeden Posten rein- und halb-seidene Flor- und baumwollene Frauenstrümpfe und Socken, sowie alle Arten wollene Strümpfe und Handschuhe.

**Carl Wipperfürth,**  
Chemnitz, Fischpauerstr. 1.

Für 1. Juli wird im Seminar ein tüchtiges, arbeitsames und zuverlässiges

## Mädchen

zu Haus- und Küchenarbeit gesucht. Mit guten Zeugnissen versehene mögen sich dajelbst melden.

## Leichte Handarbeit!

Tücher zum Stricken giebt aus  
**Bernhard Haberkorn.**

## Eine Siebelsstube

mit Zubehör ist zu vermieten. Näheres in der Exp. des Tageblattes.

**Markt 84.** — ausgeklagte Forderung an Herrn Schneider **Ernst Schüppel** in Lichtenstein billig zu verkaufen. Off. sub C. D. 6583 an Rud. Woffe, Dresden.

Diejenige Person, welche gestern nachmittag einen Thürbrüder von meinem Ladentische an sich genommen und welche erkannt worden ist, wird, wenn sie selbigen nicht sofort zurückbringt, dem Gericht übergeben.

**Paul Berger.**

## Warnung.

Das Baden in meinem Teiche wird hiermit streng untersagt. Zuwiderhandlungen werde gerichtlich bestrafen lassen.  
Rößlitz, den 28. Mai 1889.

**Ernst Wolf.**

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter **Dora** mit Herrn Pfarrer Lie. theol. **Martin Rade** in Schönbaach bei Löbau zeigen hierdurch an  
Lichtenstein, Rogate 1889.

**Hugo Naumann,** Oberpfarrer  
und Frau **Marie** geb. Ahlfeld.

**Pfandlosh-Anstalt,**  
täglich geöffnet. Dajelbst auch Ein- und Verkauf wenig getragener Kleidungsstücke und Schuhwerk. **Saulgasse 176.**

Redaktion, Druck und Verlag von Carl Matthes in Lichtenstein.

**Li**

Geschäfts

Nr. 1

Dieses Blatt/

Befehlungen/

Der am

schau niederg

öffentliche In

Zwölf

Färbereigebäu

Gebäude teil

Wiesen und

von den Flu

Ueberdie

andere teilwe

Langer,

das traurige

Nach de

Witwung

ziffert sich all

entstanden ist

in der Stadt

Bei solc

sich zu eine

anderwärts

Glends zu b

Diesem

und bitten a

in hie. Rat

Calln

\* — Li

wohner ist u

terie begünst

welche die C

\* — Di

rie vom 27.

Einsicht aus

\* — Da

stüfung der

schädigten V

erlassen, w

dieses Blatt

die warmen

an die Hoch

wenden, au

werden. W

stalten der

sehen, wie

an den vert

wird sich v

Scherstein

können.

— M

Sonntag na

Hofraume e

wahrgenom

und sie töte

sich nur dab

birkenes Re

Otter darin

Fall eine W

— Der

ohne Wissen

dieses Raum

Urteil des

3 des R. St

ein falscher

— Die

im Sinne d

zu betrachte